

Zellertal Letterbox 4
Das Pfrimmtal Viadukt
(platziert im Sept./2012 durch die Kruppi's)

Ort : 67297 Marnheim
Parkplatz: Am Sportplatz 2
Koordinaten: N 49°38.097' E 8°02.110'
Startpunkt: Restaurant Deutsches Haus
Schwierigkeit: (---**)
Gelände: Graswege, Feldwege und befestigte Wege
Länge: 11,5 km
Dauer: 3 bis 3,5 Stunden ohne Pausen
Material: : Kompass, Stempel, Stempelkissen, Stift, Logbuch
Landkarte: geht ohne
Einkehrmöglichkeiten: Deutsches Haus am Startpunkt oder siehe auch
www. Zellertal-aktiv.de

*Besonderheiten: Da der Weg über einen Höhenzug führt,
empfehlen wir die Letterbox bei Regen und
Gewitter nicht zu suchen.
Sonnenschutz nicht vergessen.*

Marnheim

Marnheim, früher einmal Mawenheim, im Volksmund "Maarem", ist schon gut 1200 Jahre bezeugt, aber wahrscheinlich als Siedlungsgegend noch viel betagter; Funde deuten darauf hin. Im Mittelalter gehörte es längere Zeit zu Bolanden, später zur Kurpfalz, schließlich, im 18. Jahrhundert, zu Nassau-Weilburg, also Kirchheimbolanden.

Die Wirtschaft "Zum Kaisertisch" erinnert daran, daß es in Marnheim war, wo im Zusammenhang mit den Revolutionskämpfen von 1849 der Prinz von Preußen, der spätere Kaiser Wilhelm I., seine völkerrechtlich umstrittene "Erklärung der Rheinpfalz in den Kriegszustand" an einem gewissen Tisch unterzeichnete. Dieses historische Möbelstück kann man im Heimatmuseum in Kirchheimbolanden betrachten.

Turm und Kirche

Der Turm ist ohne Kirche, und die Kirche ist ohne Turm. Ein bisschen verwirrend. Früher hatte der Turm durchaus eine Kirche neben sich, die ehemalige Pfarrkirche aus dem Mittelalter. Sie diente seit dem 16. Jahrhundert den Reformierten, wurde im vorigen Jahrhundert baufällig und brannte vor etwa 100 Jahren ab. Nur der Turm blieb übrig.

Er ist nun das charakteristische Bauwerk im Dorf. Man sieht ihn von weitem, findet ihn aber schlecht, weil er sich zwischen Gebäuden in dem idyllischen Schulhof versteckt hält. Er ist etwa 500 Jahre alt, trägt oben einen Rundbogenfries wie einen Kragen und hat einen spitzen Helm auf.

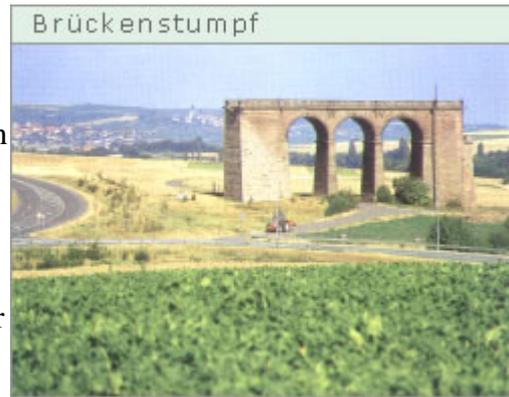
Die Kirche ohne Turm ist rund 250 Jahre alt und diente ursprünglich der "lutherischen Gemeint dahier", wie über der Tür steht. Sie hat nur einen Dachreiter, der um so weniger auffällt, als die Kirche sehr klein ist. Sie dient heute der evangelischen Gemeinde.

Andere Dinge sind in Marnheim weniger kompliziert. So finden wir den Turm in der Turmstraße, die Sackgasse ist eine Sackgasse, und die Kirche steht in der Kirchstraße.

Brückenstumpf

Hier sehen wir den markanten Rest der früheren Bahnbrücke über die Pfrimm. Oben dampfte die Bahn von Mainz nach Kaiserslautern, unten führte durch den mittleren Brückenbogen die Straße. Jetzt ist alles anders. Das Viadukt, 260 Meter lang und an die 30 Meter hoch, wurde 1945 von zurückweichenden deutschen Truppen gesprengt. Die B 47 nach Worms zieht ihre Kurve inzwischen weiter nördlich, wo früher der Bahndamm in die Landschaft ragte.

Am Brückenstumpf, aus Sandstein gestaltet und mit vielen Verzierungen versehen, kann man noch das Geburtsjahr lesen: 1874. Auch als Teilstück ist das Bauwerk formschön. Es signalisiert den Anfang des lieblichen Zellertals, aus dem im Hintergrund Einselthum und Zell samt ihren Weinlagen herübergrüßen.



(Auszug aus der Tourismuseite von Marnheim)

Clue

Info: Für die Zellertal Bonusletterbox sind bei dieser Tour einige Bonuswerte oder Bonuswörter zu suchen.

Abgekürzt B und eine Platzhalterzahl, z.B. B 9

Notiert die gefundenen Werte unten in der Tabelle für die Bonusbox.

Achtet auf die Richtige Zuordnung. Es geht nicht immer der Reihe nach.

Ein Teil des Weges ist leider befestigt. Das lässt sich im Zellertal aber nicht vermeiden. Trotzdem viel Spaß.

Gehe zur Treppe die von der Straße zum Eingang des Deutschen Haus hinunterführt. In einem Stein ist ein Gebilde eingemeißelt.

Wie viele Streben hat der Kreis?

A = _ _

Folge nun der Straße in Richtung Ort. An der Kreuzung rechts der Kaiserstraße folgen. Gleich danach beginnt links die Frankenstraße.

Hier geht's geradeaus durch den Grünstreifen einen Weg abwärts

bis zur Straße (wieder Kaiserstraße). Diese abwärts gehen bis zur T-Kreuzung mit Backsteinhaus, dann links abbiegen und die 2. Straße rechts bis zum Turm.

Am Turm angekommen, suche das Bronzeschild am Turmhäuschen.

Hier ist ein Kartenausschnitt zu sehen. Aus welchem Jahr stammt dieser?

_ _ _ _ . Bilde die Quersumme der Ziffern.

B = _ _

Bilde nun ein Wort für die Zellertal Bonusletterbox. A = B

2/24/9/9/20/1/5/10/3/26/9 = _____

Das Wort notiere unter B9

Info: Bei dem Turm handelt es sich um einen ehemaligen Glockenturm einer Kirche. Die Kirche ist 1818 durch Blitzschlag abgebrannt und die Reste wurden 1826 abgerissen. Nur der Turm blieb stehen.

Weiter geht's bis zum Ende der Turmstraße und links abbiegen in die Kirchenstraße. Doch zuerst gehe zu der evangelischen Kirche ohne Glockenturm gegenüber dem Ende der Turmstraße.

Über dem Eingang befindet sich eine Inschrift zur Einweihung der Kirche.

Woher kam der Pfarrer. Pfarrer Streiber zu _____ .

Wandle die Buchstaben um in Zahlen und bilde die Summe. A= 1, B= 2 usw.

$$_ _ + _ + _ _ + _ + _ _ + _ + _ + _ _ = _ _ \quad C = _ _$$

Gehe die Kirchenstraße bis zum Ende. Hier geht's geradeaus weiter einem schmalen Weg folgend an einer Mauer entlang.

An der nächsten Straße rechts abbiegen. Ab hier begleitet dich der Zellertal Aktiv Wanderweg Nr.5.

Vor einer Brücke übers Wasser notiere dir vom hölzernen Pfosten auf der rechten Seite die zweistellige Nummer. D = _ _

Nach der Brücke geradeaus weiter, vorbei an einem Friedhof für Landmaschinen, leicht aufwärts der Kurve nach links folgen.

Da wo du die Schienen überquerst, befindest du dich am westlichen Wiederlager des ehemaligen Pfrimmtalviadukt. Folge dem Weg nach links an den Schienen entlang ins Zellertal. Vorbei an einem kleinen hölzernen Gedenkkreuz.

Am Bahnübergang angekommen gehe nach links über die Schienen.

Beachte aber den kleinen weiß/grauen Stein neben den Schienen. Bilde ein Wort. Siehst du nur eine Ziffer am Stein dann musst du näher hingehen.

A = die Summe (_ + _ = _) der beiden gleichen Ziffern auf dem Stein.

3/24/26/12/17/14/8/17 _____

Die Lösung ist Bonuswert B 29

Folge dem Weg zu den Gebäuden mit den vielen Solarzellen.

Zum Glück müssen die nicht gezählt werden. Dort rechts und gleich wieder links. Gleich gegenüber ist an der Hausecke, ca. 1 Meter über dem Boden, ein Schild mit rotem Rahmen befestigt. Die dreistellige Zahl ist Wert E. E = _ _ _

Dem Weg abwärts übers Wasser folgen.

Weiter geht's an einer großen Scheune vorbei und an der Abzweigung rechts abbiegen. Nun die Richtung halten und alle anderen Wege ignorieren.

Kurz vor Albisheim ist links an der Straße ein kleines Türmchen mit dem Namen des Ortes. Wie viele spitze Flächen hat das Dach? I = _

Bilde nun 2 Bonuswörter A = I

B16: 5/21/8/12/23/8/17 _____

B17: 26/8/10 _____

Im Ort weiter geradeaus an einem alten Gemäuer vorbei über die Kreuzung bis zum Ende der Straße. Versetzt geradeaus weiter bis du links in die Ratsgasse abbiegen kannst. Dieser folge bis zur Kreuzung, überquere diese und gehe zum Rathaus.

Bonuswert B26

Vor der Treppe sind Zierpfosten eingelassen. Bilde ein Wort.

A = Anzahl (_) der Zierpfosten.

10/13/23/10/19/18/6/17 = _____

An der Ecke zur Kirchgasse findest du am Rathaus einen Hinweis zum Nibelungenweg. Wie lang ist der Weg.

Albisheim-Michelstadt-Wertheim ?

F = _ _ _

Folge nun der Kirchgasse in 340°

An Hausnummer 27 angekommen, schaue zum Kirchturm. Wie viele Rundbogenfenster siehst du in Reihe an einer Seite des Kirchturmes?

Der einzelne zählt nicht mit.

G = _

Bilde nun die Bonuswerte B 21 und B18

B 21 $G + G = _ + _ = _ _$

B18 $E + E + E - G - G = _ _ _ + _ _ _ + _ _ _ - _ _ _ = _ _ _$

Gehe die Straße weiter bis zum Ende. An Hausnummer 2, folge rechts nun dem Wanderweg bis zu einer gefährlichen Straße. Überquere diese vorsichtig, (achte auf die Kinder) und folge weiter dem schmalen Wanderweg, vorbei an alten unbewohnten Häusern. Nimm dann den breiten Weg geradeaus.

Bonuswert B28

Führt dich der breite Weg abwärts, aufwärts, rechts oder links?

Notiere die Richtung unter B 28. _____

Den ersten Abzweig ignorieren und an der Gabelung links halten bis zur nächsten Gabelung. Hier siehst du einen eisernen Schriftzug in Pfeilform.

Bonuswert B 38 und Bonuswert 35

Vom 2. Wort der hintere Teil des eisernen Schriftzug ist Bonuswert 38. _____

Die Richtung in die der Pfeil zeigt ist Bonuswert 35. _____

Folge nun der Pfeilrichtung vorbei an einem alten, an einer Mauer entlang bis zu einem Ruheplatz mit schöner Aussicht.

Bonuswert 31

Das einzelne Möbelteil das hier aufgestellt ist, notiere unter Bonuswert 31. _____

50 m weiter an der Abzweigung peile in $E + E + D - B =$
 $_{-} _{-} _{-} + _{-} _{-} _{-} + _{-} _{-} - _{-} _{-} = _{-} _{-} _{-} ^{\circ}$ und folge dem Weg bis zum Ziel, das der
 eiserne Pfeil ankündigte.

Betrachte dir das Ziel genau. Wie viele Zacken hat die Krone? $H = _$

Bonuswert 13

Bilde ein Wort $A = H$

1/11/16/21/9/20/13/22 _____

Schau dich hier um und nutze die Möglichkeit eine Rast einzulegen. Genieße die Aussicht von der Terrasse. Unter der Terrasse gibt es auch einen Schutzraum für alle Fälle.

Dieser Platz wird von einer Gruppe gepflegt, die kommt, wenn mal schnelle Hilfe nötig ist.

Nach der Rast folge dem Weg auf dem Höhenzug in Richtung

$$F + E - G = _{-} _{-} _{-} + _{-} _{-} _{-} - _{-} = _{-} _{-} _{-} ^{\circ}$$

Info. Sollte ein Gewitter im Anmarsch sein, beende die Tour und gehe zum Schutzraum oder runter ins Tal.

Du kommst zu deiner rechten an einem Grenzstein vorbei. Vorne ist ein A und hinten ein G eingemeißelt.

Folge weiter deinem Weg unter einer Stromleitung hindurch bis zu einer Weggabelung wo du links weiter gehst.

Am Grünstreifen sei achtsam. Hier steht eine alte Bank, aufgestellt vom W.V.Z. 1921 Wachenheim. Hier steht auch ein Wegweiser mit Wanderzeichen. Die Bank und der Wegweiser sind je nach Vegetation auch mal im Grün verborgen.

Dein Weg führt von der Bank in $C + C + D - G = _{-} _{-} + _{-} _{-} + _{-} _{-} - _{-} = _{-} _{-} _{-} ^{\circ}$
 nach $A = _$ Schritten bleibe stehen.

Peile nun in $E + E + F = _{-} _{-} _{-} + _{-} _{-} _{-} + _{-} _{-} _{-} = _{-} _{-} _{-} _{-} ^{\circ}$ und gehe $H = _$ Schritte.

Eine letzte Peilung in $D + D + E + H = _{-} _{-} + _{-} _{-} + _{-} _{-} _{-} + _{-} = _{-} _{-} _{-} _{-} ^{\circ}$
 und gehe $B = _{-} _{-}$ Schritte.

Hier findest du die Letterbox unter Steinen in ihrem Versteck.

Happy Letterboxing
 Es grüßen die Kruppi`s

A	B	C	D	E	F	G	H	I

Rückweg

Folge dem Weg weiter in der bisherigen Richtung, vorbei an **zwei weiteren Grünstreifen**. Nun hast du auch freien Blick auf Marnheim und das Pfrimmtalviadukt.

An der Kreuzung in 260 ° weiter bis zu einer T- Kreuzung. Alle Abzweigungen/Kreuzungen nicht beachten. An der T-Kreuzung links bis zur nächsten Abzweigung und rechts abbiegen und bis zum befestigten Weg gehen. Links halten und dem befestigten Weg abwärts folgen bis zur Straße.

Hier hast du die Möglichkeit die Straße zu überqueren und dem Brückentorso einen Besuch abzustatten. Nach der Besichtigung gehe über die Straße zurück oder suche dir einen eigenen Weg zum Startpunkt.

Nun geht's weiter auf der rechten Straßenseite auf dem Fußgänger und Radweg. Nach wenigen Minuten erreichst du wieder einen Möglichkeit die Straße zu überqueren. Nutze diese und gehe am Ortsanfang von Marnheim gleich rechts in den Botanischen Lehrgarten. Folge dem Weg bis zum Sportplatz. Kurz vor den Gebäuden, folge rechts dem gepflasterten Weg bis zum Startpunkt.

Tabelle für Werte der Zellertal Bonusletterbox

B9	
B29	
B26	
B21	
B18	
B28	
B38	
B35	
B31	
B13	
B16	
B17	